

„Future Village“: Diese vier Start-ups gehen ins Rennen

MANZ startet mit Gemeindebund und Future Law digital durch!

Wien, 27.6.2019 – MANZ setzt mit einem brandneuen Start-up-Programm ein digitales Ausrufezeichen. Gemeinsam mit dem Gemeindebund und Future Law startet Österreichs Marktführer für Rechtsinformation beim Projekt „Future Village“ am Montag in die „Summer School“. Vier Start-ups haben die Jury mit ihren innovativen Lösungen im Bereich Gemeinde-Digitalisierung überzeugt.

Am 19. Juni 2019 nahm die Expertenjury bestehend aus Mag. Susanne Stein-Pressl und Dr. Wolfgang Pichler (MANZ), Dr. Walter Leiss und Mag. Carina Rumpold (Österreichischer Gemeindebund), sowie Lena Gansterer (Impact Hub), die Herausforderung an, unter vielen Bewerbungen die innovativsten Lösungen für über 2.000 Gemeinden Österreichs zu finden.

Diese vier Unternehmen haben die Jury überzeugt:

Mintech	Mit ihrer Lösung „Kidsy“ möchte das Start-up aus Dänemark die institutionelle (Kinder-)Pflege optimieren.
RegioHELP	Ihre Applikation unter dem Namen „Acceptify“ möchte die aktive Partizipation in den Gemeinden steigern, in dem es einen direkten Kommunikationskanal zwischen den Entscheidungsträgern und der Bevölkerung schafft.
Triply	Das Web-Service aus Oberösterreich bietet automatisierte Mobilitätskonzepte in ländlichen Regionen.
Vialytics	Das Start-up aus Stuttgart bietet eine automatische und kontinuierliche Erfassung des Straßenzustandes unter Nutzung vorhandener Fahrzeugflotten und künstlicher Intelligenz.

MANZ Summer School mit Top-Experten

Die vier Sieger starten kommende Woche (1.-5. Juli 2019) in die Future Village Summer School, einem intensiven Förderprogramm, welches den Start-ups Zugang zu Experten und Know-How aus den Gemeinden bietet. Mit Unterstützung von Mentoren und Coaches werden sich die Teilnehmer nicht nur mit Themen wie Businessplanung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit beschäftigen, sondern auch mit anderen relevanten Feldern wie beispielsweise Vergaberecht oder der IT-Infrastruktur in Gemeinden.

Seite 1/3

All das soll die Start-Ups auf eine weitere Challenge vorbereiten. Am 2. Oktober 2019 findet der Höhepunkt von Future Village im Rahmen eines "Demo Days" statt. Vor einem großen Publikum werden die Ideen für eine bessere Zukunft der Gemeinden präsentiert und abschließend der Sieger von der Expertenjury gekürt.

„Wir freuen uns sehr auf die Summer School, weil der wechselseitige Austausch von erfrischenden Startup-Ideen und notwendig pragmatischen Herangehensweisen seitens der Gemeinden schön zu sehen sein wird. Wir von MANZ sind hier sehr gerne mit an Bord. Was die Auswahl der kreativen Lösungen betrifft, hat uns die Mischung aus technischen Innovationen, die durch die Digitalisierung möglich werden und Ideen, die das Zusammenleben in den Gemeinden erleichtern, sehr beeindruckt“, so Mag. Susanne Stein-Pressl, geschäftsführende Gesellschafterin von MANZ.

Mehr darüber unter: <https://manzchallenge.future-law.at/>

"Bei der Auswahl der Gewinnerprojekte war der Jury besonders wichtig, dass die Ideen ein Feld abdecken, in dem derzeit großer Bedarf herrscht. Dort sehen wir das größte Entwicklungspotential für die Zukunft", betont der Generalsekretär des Österreichischen Gemeindebundes Dr. Walter Leiss.

Der Call nach Start-ups hat international großen Anklang gefunden – aus 11 Ländern sind über 20 Bewerbungen in den Kategorien Attraktiver Wohnraum, Zukunftssichere Infrastruktur, Lean Administration, Aktive Teilnahme, Qualitätspflege sowie Sozialer Zusammenhalt eingegangen. Unter den zehn Bewerbungen, welche es auf die Shortlist geschafft hatten, fanden sich innovative Lösungen nicht nur aus Österreich, sondern auch aus den Vereinigten Staaten, Ungarn oder den Niederlanden.

Bildindex

Bild 1 von li.n.re.: Dr. Wolfgang Pichler (MANZ), Lena Gansterer (Impact Hub), Mag. Susanne Stein-Pressl (MANZ) und Dr. Walter Leiss (Österreichischer Gemeindebund) © Future Law

Bilder können zu Presse Zwecken unter Angabe der Copyrights kostenfrei abgedruckt werden. Auf Anfrage stehen hochauflösende Bilder zur Verfügung.

Über Manz

MANZ ist der größte österreichische Fachinformationsanbieter im Segment Recht–Wirtschaft–Steuern. Zuletzt gelang mit dem Launch der „anwaltssicheren“ MANZ Cloud ein bemerkenswerter Schritt auf dem Weg der Digitalisierung der Kundenprozesse.

Über Future Law

Future Law ist Österreichs führende unabhängige Plattform für Legal Tech und Digitalisierung im Rechtsbereich. Wir greifen Trends und Zukunftsthemen für die Rechtsbranche auf, die in manch anderen Bereichen vielleicht auch schon angekommen sind. Von der Diskussion bis zum konkreten Umsetzungsplan – gemeinsam zur individuellen Zukunftsstrategie.

FUTURE-LAW



Rückfragehinweis

Mag. Julia Kent

Milestones in Communication | +43 (0) 664 246 90 55 | julia.kent@minc.at